

Oberschneiding

Baudenkmäler

- D-2-78-167-7** **Grafling 9.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, flachgedeckte Saalkirche mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, verschindelter Dachreiter mit Kuppelhelm, 1712; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-9** **Großenpinning 13.** Filialkirche St. Emmeram und Kassian, Saalkirche mit Satteldach und leicht eingezogenem, dreiseitigem Chor, nach Süden vorgesetzter Turm mit eingeschnürter Zwiebelhaube und abgeschrägten Ecken, 2. Hälfte 15. Jh., Sakristei 1865; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-10** **Großenpinning 14.** Wohnhaus, stattlicher Massivbau mit Mansarddach und Walm über profiliertem Traufgesims, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-21** **Hauptstraße 44.** Kath. Pfarrkirche Mariae Immaculata, dreischiffige, flachgedeckte Hallenkirche mit polygonal geschlossenem Chorraum, niedrigere Seitenschiffen und Annexräume mit Pultdach, viergeschossiger Westturm mit zwei oktogonalen Obergeschossen und Spitzhelm, Presbyterium mit achtseitigem Tambour und Pyramidendach, reiche Fassadengestaltung mit Lisenen und Rundbogenfriesen, im Kern um 1740, Erweiterung und Umbau im neuromanischen Stil 1857-60; mit Ausstattung; drei Epitaphien aus dem 19. Jh., an der südl. Chorauswand; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkrieges, leicht gebauchte Stele über hohem Sockel mit Bildnischenaufsatz, seitlich flankiert von Inschriftentafeln und zwei kleineren Stelen, Sandstein, nach 1918.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-11** **Hienhart 1.** Ehem. Schloss, stattlicher, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach und umlaufendem, profiliertem Traufgesims, Eingangsportal mit Pilastern und flach gebogener Verdachung, 17. Jh., überarbeitet 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-30** **Hienhart 3.** Kath. Schlosskapelle Schmerzhafte Muttergottes, kleiner, halbrund geschlossener Satteldachbau mit dreigeschossigem Turm mit Flachkuppeldach und Laterne, beidseitig davon ausspringende Vorhalle mit stichbogenförmigen Nischenöffnungen und Fresken, Fassadengestaltung mit Lisenengliederung und profiliertem Traufgesims, 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-33** **Hienharter Feld.** Bildstock, schmale Stele mit Laternenaufsatz und der Darstellung der Schmerzhafte Muttergottes mit Inschrift, farbig gefasst, wohl 1607; in moderner Wegkapelle von 2002, 150 m südwestlich des Ortes am Feldweg.
nachqualifiziert

- D-2-78-167-6** **In Büchling.** Kath. Filialkirche St. Elisabeth, verputzter Satteldachbau mit eingezogenem und halbrund geschlossenem Chor, 12./ 13. Jh., vorgesetzter quadratischer Westturm mit achtseitigem Oberbau und Spitzhelm, barock; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-1** **Landauer Straße 6.** Wohnhaus, stattlicher, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach über hohem Sockelgeschoss, Fassadengestaltung mit rustizierten Eckpilastern, Würzelfries und Stichbogenfenstern, Mitte 19. Jh.; Gartenpavillon, achtseitiges, farbig gefasstes Eisengitterwerk mit Zwiebelhaube und ovalen Fensteröffnungen, um 1900.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-15** **Lichting 7.** Kath. Filialkirche St. Pantaleon, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit nach Süden vorgebauter, zweigeschossiger Sakristei und achtseitigem Westturm mit Kuppelhelm, Fassadengestaltung mit Stichbogenfenstern und profiliertem Traufgesims, um 1750; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-31** **Münchshöfen 5.** Wohnhaus eines ehem. Vierseithofes, stattlicher, dreigeschossiger und verputzter Massivbau mit Walmdach und Stichbogenfenstern, bez. 1884; Hausfigur, Madonna in Rundbogennische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-18** **Münchshöfen 7; Münchshöfen 6.** Wohnhaus, Teil eines ehem. Klostergutshofes, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, 17. Jh., südlich zweigeschossiger neubarocker Anbau mit Satteldach und rundbogig geöffnetem Eingangsbereich, 1919, von Albert Reiss; westlich angebaut ehem. Malztenne, zweigeschossiger, massiver Satteldachbau, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-17** **Münchshöfen 10.** Kath. Kirche St. Sebastian, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit östlicher Sakristei und westlichem Vorzeichen, nach Süden vorgesetzter Turm mit achteckigem Obergeschoss und Zwiebeldach, einfache Putzfassade mit profiliertem Traufgesims, Chor und Turmuntergeschoss spätgotisch, Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, teils verputztes Ziegelmauerwerk mit giebel förmiger Tormauer mit Rundbogenportal.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-34** **Nähe Pfarrer-Handwercher-Platz.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges, steinerne Inschriften tafeln auf verputztem Mauerzug mit mittigem Giebel und sichbogiger Wandnische, davor liegende Löwenfigur auf Sockel, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-19** **Niederschneiding 13.** Kath. Filialkirche St. Petrus, halbrund geschlossener Satteldachbau mit südlicher Sakristei und dreigeschossigem Westturm mit Kuppelhelm, einheitliche Fassadengestaltung mit Eckpilastern und Lisenengliederung, 1720; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Eingangspfeilern.
nachqualifiziert

- D-2-78-167-20** **Niederschneiding 14.** Wirtschaftsgebäude eines ehem. Dreiseithofes, Traidkasten, freistehender Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach , 17./18. Jh.; Stadel, langgestreckter, verbretterter Ständerbau mit Satteldach, bez. 1784.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-14** **Oberschneidinger Gemeindeholz.** Waldkapelle, rechteckiger, kleiner Satteldachbau, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-29** **Peinkofen 1.** Taubenhaus, massives und verputztes Miniaturschloss mit Walmdach, Zwerchhaus und Ecktürmen mit blechernen Spitzhelmen, über gemauertem Rundbogentor, wohl Ende 19. Jh.; in der Mitte eines Dreiseithofes.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-2** **Pfarrer-Handwercher-Platz 2.** Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, flachgedeckte Saalkirche mit Querhaus und eingezogenem, dreiseitigem Chor, südlich daran anschließend Sakristei und dreigeschossiger, spätbarocker Kuppelturm mit abgerundeten Ecken, Pilaster- und Gesimsgliederung, 1730-38, Turmobergeschoss 1753, Querhäuser und westliche Langhauserweiterung 1848, 1910-14 barockisierende Umgestaltung wohl durch Heinrich Hauberrisser; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-32** **Pfarrer-Handwercher-Platz 6.** Ehem. Stallstadel des Pfarrhofes, langgestreckter, erdgeschossiger und verputzter Ziegelbau mit Satteldach, Treppengiebeln und Stichbogenfenstern mit Granitgewänden, um 1850.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-22** **Riedling 1.** Kath. Filialkirche St. Bartholomäus, rund geschlossener, kleiner Satteldachbau mit sechseckigem, verschindeltem Westturm mit Zwiebelhaube, 18. Jh., Vorhalle mit Satteldach, 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-36** **Riedling 3.** Wegkreuz, Kruzifix mit Beifigur über Granitstele und Inschriftensockel, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-23** **Riedling 9.** Hofkapelle, sog. Englberger-Kapelle, halbrund geschlossener, kleiner Ziegelbau mit Satteldach und leicht erhöhter, seitlich auskragender Giebelwand mit Fußwalm, Putzfassade mit Ecklisenen und profiliertem Traufgesims, bez. 1921; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-4** **Straubinger Straße 1.** Ehem. Gasthaus, stattlicher, zweigeschossiger Massivbau mit Mansardwalmdach, spätklassizistische Fassadengestaltung mit Rustika-Erdgeschoss, Eckquaderung , Würzelfries und profilierten Fensterfaschen, Bauinschrift von 1829.
nachqualifiziert

- D-2-78-167-5** **Straubinger Straße 14.** Wegkapelle, halbrund geschlossener Massivbau mit geschweiftem, blechernem Satteldach, 18./ 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-26** **Taiding 4.** Kath. Kapelle St. Joseph, dreiseitig geschlossener Satteldachbau und blecherner Dachreiter mit eingeschnürter Zwiebelhaube, 18./19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-24** **Taiding 9.** Wohnstallhaus, Wohnteil, giebelständiger, zweigeschossiger Satteldachbau mit reich bemaltem Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Hochlaube, Türsturz bez. 1859; Stallteil, zweigeschossiger und langgestreckter Massivbau mit Satteldach, wohl 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-27** **Wolferkofen 20.** Kath. Filialkirche St. Ägidius, kleiner spätgotischer Satteldachbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor mit Strebepfeilern, vorgesetzter Westturm mit achtseitigem Obergeschoss und verkröpfter Zwiebelhaube, einfache Putzfassade mit profiliertem Traufgesims, 1480/90, barockisiert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-78-167-28** **Wolferkofen 24.** Wohnstallhaus, stattlicher, zweigeschossiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, Traufschrot und Hochlaube, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Oberschneiding

Bodendenkmäler

- D-2-7141-0256** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) und des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7141-0257** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Urnenfelderzeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0258** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0259** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0260** Siedlung des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach).
nachqualifiziert
- D-2-7141-0261** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der frühen Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der späten Latènezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0262** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0263** Siedlung und Grabenwerk der Linearbandkeramik, Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0264** Siedlung der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0266** Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe) und der Bronzezeit sowie Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert

- D-2-7141-0267** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) sowie der Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0268** Verebnetes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Bronze-, Urnenfelder- und Hallstattzeit sowie Bestattungsplatz der Glockenbecherkultur und verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0270** Verebnetes Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7141-0435** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Ferialkirche St. Ägidius in Woferkofen.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0249** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0250** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach) des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe), der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Latènezeit sowie der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0252** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0253** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0254** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0257** Verebnete Viereckschanze und Siedlung der späten Latènezeit sowie Siedlungen vor und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jungneolithikums (Münchshöfener Kultur), der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0268** Siedlung und verebnete Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7142-0364** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7142-0410** Siedlung des Jungneolithikums (Altheimer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7142-0442** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Petrus in Niederschneiding.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0168** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0170** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0171** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0172** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0174** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0175** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0176** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0177** Siedlungen des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe, Typus Wallerfing, und der Altheimer Gruppe) der Bronzezeit sowie Grabenwerk und Bestattungen im Siedlungskontext der Münchshöfener Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0178** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik/Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) und der Bronze- und Urnenfelderzeit sowie Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0179** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Jung- und Spätneolithikums (Altheimer und Chamer Gruppe), der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0181** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert

- D-2-7241-0182** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0183** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0185** Siedlungen des Neolithikums, u.a. des Altneolithikums (Linearbandkeramik), des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach), des Jungneolithikums (Michelsberger, Münchshöfener und Altheimer Kultur), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der frühen und mittleren Bronzezeit und der frühen Latènezeit sowie Grabenwerke des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Kultur) und des Spätneolithikums (Chamer Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7241-0187** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0188** Siedlung der Altheimer Gruppe.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0190** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0191** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0192** Verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit, Körpergräber des frühen Mittelalters sowie Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0193** Weitgehend verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0194** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0195** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0197** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0199** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7241-0202** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0203** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0204** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0205** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0206** Verebneter vorgeschichtlicher Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0207** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0208** Verebnetes viereckiges Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0210** Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. Siedlung und Bestattungen im Siedlungskontext des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe) sowie Körpergräber des Endneolithikums (Glockenbecherkultur).
nachqualifiziert
- D-2-7241-0213** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0214** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0243** Siedlung des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe).
nachqualifiziert
- D-2-7241-0248** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses Hienhart mit zugehöriger Parkanlage und Kath. Schloßkapelle Schmerzhafte Muttergottes.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0250** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Pantaleon in Lichtening.
nachqualifiziert

- D-2-7241-0253** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Oberschneiding mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0257** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Maria Unbefleckte Empfängnis in Reißing mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-2-7241-0286** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Münchshöfener Kultur, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit sowie allgemein der Metallzeiten.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0013** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0429** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach).
nachqualifiziert
- D-2-7242-0431** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0432** Zwei verebnete Grabenwerke vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen des Jungneolithikums (Alzheimer Gruppe), der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0436** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach) und des Jungneolithikums (Münchshöfener Gruppe.)
nachqualifiziert
- D-2-7242-0438** Siedlung des Neolithikums, u.a. des Mittelneolithikums (Gruppe Oberlauterbach).
nachqualifiziert
- D-2-7242-0440** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung und verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0441** Verebneter Kreisgraben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0442** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0443** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7242-0444** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0445** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0449** Siedlungen vorgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums (Stichbandkeramik, Gruppe Oberlauterbach), des Jung- und Endneolithikums (Münchshöfener, Altheimer und Chamer Gruppe), der Bronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Latènezeit sowie Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0451** Siedlung des Neolithikums, u.a. der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0453** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0454** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung sowie Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums (Münchshöfener und Altheimer Gruppe), des Spätneolithikums (Chamer Gruppe), der Urnenfelderzeit und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0457** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0458** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0502** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Elisabeth in Büchling.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0505** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Grafling.
nachqualifiziert
- D-2-7242-0507** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Emmeram und Kassian in Großenpinning mit zugehörigem Friedhof.
nachqualifiziert

D-2-7242-0511 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Sebastian in Münchshöfen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 86